

konzentrierte Bereitstellung der Baukapazitäten für den Industriebau zu sichern. Zum anderen können wir unserer Bilanzverantwortung voll nachkommen, weil damit die Verantwortung exakter abgegrenzt wird. Gleichzeitig erhalten wir die Möglichkeit, eine rationellere Standortverteilung der Bauproduktion im Bezirk vorzunehmen, die zu einer Senkung der Fluktuation der Bauarbeiter und zur Erhöhung der Effektivität der Arbeit der Bauschaffenden führen wird. So können wir durch diese richtige Standortverteilung solche Voraussetzungen für viele Bauarbeiter schaffen, daß sie auf einen langen Zeitraum am Wohnort arbeiten und mit ihren Familien Zusammensein können. Damit verbessern wir die Arbeits- und Lebensbedingungen der Bauarbeiter und sparen viele Kosten für Wohnlager, Reisekosten usw. ein.

Liebe Genossen! In diesem Prozeß der Arbeit am Perspektivplan haben wir für unsere weitere Führungstätigkeit neue Erkenntnisse gewonnen, die es gilt, jetzt konsequent zu verwirklichen. *Erstens* kommen wir in der Führungstätigkeit nicht mehr ohne grundlegendes wissenschaftlich auf vorbereitetes analytisches Material aus. *Zweitens* wird es uns nur dann erfolgreich gelingen, das gesellschaftliche Arbeitsvermögen und alle Ressourcen mit höchster Effektivität zu nutzen, wenn Zweige und Territorium eng Zusammenwirken und bei beiden Partnern Klarheit über die prognostische Entwicklung besteht. *Drittens* kommt es darauf an, bei allen Fragen die Komplexität der Entwicklung und der Aufgabenstellung durch alle staatlichen und wirtschaftsleitenden Organe zu beachten. *Viertens* können wir effektive Lösungen nur dann erreichen, wenn wir die zur Verfügung stehenden Mittel und Kapazitäten auf die Schwerpunkte konzentrieren und damit sichtbare und der Perspektive entsprechende Lösungen finden. *Fünftens* ist es notwendig, daß die schöpferische Aktivität der Bürger und vorhandene örtliche Reserven durch die staatlichen Organe in den Kreisen, Städten und Gemeinden erschlossen werden, um die Konzentration auf Schwerpunkte wirksam zu unterstützen.

Diese Erkenntnisse waren nicht sofort bei allen leitenden Kadern vorhanden. Wir führten viele politisch-ideologische Auseinandersetzungen, um das dialektische Denken und Handeln weiterzuentwickeln. Je weiter wir im Prozeß der Arbeit am Perspektivplan aber voranschritten, je tiefer alle Mitarbeiter und Leiter in die Beschlüsse unserer Partei eindringen, desto besser festigten sich diese Erkenntnisse und entwickelte sich das ökonomische Denken. Diese politisch-ideologische Erziehung müssen wir bei der Verwirklichung der Aufgaben des Perspektivplans weiterführen, um